

samen hern, prelaten, ritterschaft, dene von stetten unsers marggrafthumbs Oberlausitz unser kuniglich gnad und alles guetes. Lieben getreuen. Dieweil dan unser underthaner und liber getreuer Wilhelm von Eylenburgk auf Ranau unser kuniglich slos zu Budissin auf unser manchfeldig ernstlich gebot und bevhel abzutreten gewegert und sich ungehorsamlich darinne gen uns verhalten, haben wir auferlegt und in bevhel gegeben, den wolgebornen, wirdigen, gestrengen und erbern hern, prelaten, den von der ritterschaft des Budisinschen weichbildes und den ersamen unsern liben getreuen burgermeister und rathman der statt Budissin dasselbe unser slos seiner gethanen vorschreibung nach, auch aus craft unser ernsten meynung von im, aber in seinem abwesen von seinen vorordenten stathaldern an unser statt zufordern, wie sich dan solcher unser kuniglicher bevhel mit breitem wortern erstrecken thuet, darumb wir euch ernstlich schaffen, bevhlen und wollen, ab solcher bevhel durch sie nicht mocht ortrung erlangen und dem verfolgt werden, das ir sie an unser statt mit notdurftiger zuthat, rath und hilf keins weges vorlasset, und euch ie dermasen haltet, wie das unser bevhel, so wir ine gethan mit bringet und anzeiget; wie wir uns den des bei euch zu undertheniger wilfarung wollen vorsehen haben, werdet euch gehorsamliche hirinne befinden lassen. Daran geschiet von euch unser ernstlich willen und meinung. — Datum in unser statt Ofen, am mitwoch nach Bartholomei, anno etc. im 19., unser reiche des Hungerischen und Behmischen im vierden jaren.

Papier. Deutsch. Abschrift. — Die Urkunde ist in 6 gleichen Exemplaren vorhanden.

Ausführliches Regest in Arras, Regestenbeiträge zur Geschichte König Ludwigs II. von Ungarn und Böhmen, wissenschaftliche Beilage zu dem Programm des Gymnasiums zu Bautzen, Ostern 1893. S. 8 und Neues Lausitzisches Magazin 75. Bd. Görlitz 1899. S. 109.

#### 10. 1519. Dezember 21. Ofen.

König Ludwig fordert Bürgermeister und Ratmannen seiner Stadt Budissin von neuem auf, dass sie, da der von Eilenburg das Schloss Budissin noch immer nicht herausgegeben hat, des Budissiner Weichbilds Adel nach Laut seiner (des Königs) vorigen Kommission Rat und Beistand thun.

Ludwig von gots gnaden zu Hungern, Beheim etc. konig, marggraf zu Merhern etc. Ersam, weysen, lieben, getreuen. Nachdeme wir euch vormaln briflichen bevelh und comission zugefertiget, neben der ryterschaft unser gschlos Budyssyn von deme von Eylenburg zufordern, das dan uf ihene zeit nicht gescheen und nach unserm bevelh nicht vorkomen, derhalben wir von neues des Budyschinischen weichbilds adel bevelh gethan, solch gschlos von dem von Eylenburg zufordern, wie ir dan desselbigen von inen bericht entpfohen werdet, derhalben, mit euch vorschaffen, und haben